



# Jahresbericht

2023



# Moin aus dem Naturpark!

## Jahresrückblick 2023

Der Naturpark Wildeshäuser Geest gehört gemeinsam mit 103 Naturparks, Nationalparks und Biosphärenreservaten zu den Nationalen Naturlandschaften Deutschlands. Als größter Naturpark Niedersachsens bildet dieser ein großräumiges Schutzgebiet mit eigenem Charakter und von großer Schönheit. Dabei begegnen sich Mensch und Natur, Arbeitswelt und Freizeit, Wirtschaft und Tourismus. Neben dem Schutz von Flora und Fauna sind die Entwicklung der ländlichen Region, nachhaltiger Tourismus und Bildung für nachhaltige Entwicklung zentrale Themen und Ziele des gleichnamigen Zweckverbandes Naturpark Wildeshäuser Geest.

Mit der Aufstellung des Naturparkplans 2030 wurde eine konzeptionelle Basis für die systematische Zukunftsentwicklung geschaffen, die parallel mit einer Neuaufstellung des Zweckverbandes und der Geschäftsstelle in Wildeshäusen einherging.

Mit diesem Jahresbericht möchten wir Ihnen einen Eindruck davon vermitteln, was im Jahr 2023 im Naturpark bereits auf den Weg gebracht wurde - übersichtlich und prägnant.

Anhand der Überschriften und Kapitel stellen wir Ihnen die Meilensteine unserer vielfältigen Tätigkeiten vor. Wir hoffen, dass wir Sie beim Durchstöbern dieses Jahresberichtes auch von dieser Freude über die zahlreichen, erfolgreich umgesetzten Projekte anstecken. Diese bestehen einerseits durch zielgerichtete Marketingaktivitäten, die nach außen wirken, als auch durch ein aktives Binnenmarketing, das Grundlage für die Schaffung von Kooperationen und Synergieeffekten ist.

2023 reiht sich dabei in ein Jahr mit vielen Veränderungen und Unsicherheiten ein. Die Auswirkungen der gesellschaftlichen Megatrends sind auch in der Wildeshäuser Geest zunehmend

spürbar. Die Globalisierung, die zunehmende Digitalisierung durch Einsatz von künstlichen Intelligenzen, der demografische Wandel und die Forderung nach mehr Nachhaltigkeit geben dabei den Rahmen vor. Konkret spürbar waren die Einflüsse des Klimawandels durch Dürreperioden und Überschwemmungen in unserer Heimat. Die Liste an großen Herausforderungen wird nicht kürzer - daher wird es im nächsten Jahr umso mehr darauf ankommen, diesem Umfeld gemeinsam mit allen Partnern zu begegnen und zukunftsweisend gemeinschaftlich weiterzuentwickeln.

Aufgrund seiner historischen Entwicklung als Naherholungsgebiet der umliegenden Städte in den 60er Jahren setzte die Wildeshäuser Geest verstärkt auf die Profilierung als touristische Destination. Wie erfolgreich diese Strategie war, verdeutlichen unter anderem die kontinuierlich gestiegenen Übernachtungszahlen und Tagesgäste sowie die Qualitätsverbesserungen in der touristischen Infrastruktur im Bereich Rad- und Wanderwege. Um dieses Profil weiter zu schärfen — auch auf den Bereich Kultur — wird in 2024 zusätzlich zum Naturparkplan ein Tourismuskonzept erstellt.

Wir freuen uns sehr, diesen spannenden und für den Naturpark so wichtigen Prozess mitgestalten zu dürfen!

Unser Dank gilt allen Verbandsmitgliedern, Partnern und Freunden des Naturparks für ihre engagierte und kompetente Kooperationsbereitschaft und Unterstützung, ohne die unsere Tätigkeiten nicht möglich wären.

**Oliver Knagge,**  
Geschäftsführer Zweckverband Naturpark Wildeshäuser Geest



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
Der Naturpark	4
Corporate Design	5
Digitalisierung	6   7
Wirtschaftsfaktor Tourismus	8   9
Erholung & nachhaltiger Tourismus	10   11
Messen	12
Fachtage	13
Nachhaltige Regionalentwicklung	14
Mobilität	15
Kooperationen in der Region	16
Überregionale Kooperationen	17
Tierische Botschafter	18
Führungen	19
Zusammenarbeit mit Schulen	20   21
Naturschutz und Landschaftspflege	22
Organisation	23

**Pestruper  
Gräberfeld bei  
Wildeshausen**



# Der Naturpark Wildeshauser Geest

Naturparke sind Modellregionen für nachhaltige Entwicklung, in denen sich Mensch und Natur erholen können. Sie bewahren und entwickeln Landschaft und Natur und unterstützen eine naturverträgliche Regionalentwicklung.

## Umsetzungsstand Naturparkplan 2030

Der gemeinsam mit verschiedenen Akteur:innen entwickelte „Naturparkplan 2030“ ist im Wesentlichen die Grundlage für die Arbeiten und Projekte des Zweckverbandes Naturpark Wildeshauser Geest. Mit den Partnern in der Wildeshauser Geest sind wir sicher, dass der Naturpark seinen Weg zu einer Vorbildlandschaft für Mensch und Natur meistern wird. Im Plan finden sich gemeinsam entwickelte Leitziele, Entwicklungspfade und Naturparkprojekte zur nachhaltigen Entwicklung unserer Region. Der Naturparkplan kann unter [www.naturparkplan.wildegeest.de](http://www.naturparkplan.wildegeest.de) heruntergeladen werden.

### Begonnen

Geest-Forum  
 Biotopverbund  
 Naturpark-Perlen  
 Landschaftsführer:innen  
 Aktionstage  
 Naturpark-Infopoints  
 Naturpark-Schulen  
 Naturpark-Label  
 Qualitätsoffensive

### Offen

Vermarktungsnetzwerk  
 Geest-Brot  
 Bildungsnetzwerk  
 Inklusive Highlights  
 Grüne Hand

Die 4 Säulen der Naturparkarbeit, angelehnt an das „Wartburger Modell“

## Aufgaben und Ziele von Naturparken - die 4 Säulen

### Schutz

#### Naturschutz & Landschaftspflege

Ziele sind:

- Biologische Vielfalt, Klima und Ressourcen schützen
- Natur- und Kulturlandschaften in ihrer Vielfalt und Schönheit erhalten und entwickeln

### Erholung

#### Erholung & nachhaltiger Tourismus

Ziele sind:

- Naturverträgliche Erholungsmöglichkeiten in Natur und Landschaft schaffen
- Nachhaltige regionstypische touristische Entwicklung unterstützen

### Bildung

#### Bildung für nachhaltige Entwicklung

Ziele sind:

- Natur, Landschaft und Kultur durch Umweltbildung erlebbar machen
- Beurteilungs- und Handlungskompetenzen in Naturschutz und nachhaltiger Entwicklung vermitteln

### Entwicklung

#### Nachhaltige Regionalentwicklung

Ziele sind:

- Nachhaltige Landnutzung, Wertschöpfung sowie regionale Entwicklung unterstützen
- Regionale Identität, Heimatverbundenheit und Lebensqualität stärken





## Corporate Design: Die Nationalen Naturlandschaften

Die Nationalen Naturlandschaften (NNL) sind das Bündnis der deutschen Großschutzgebiete bestehend aus Nationalparks, Wildnisgebieten, Naturparks und Biosphärenreservaten. Gemeinsam mit den Menschen bewahren diese auf rund einem Drittel der Fläche Deutschlands faszinierende Natur. Der Naturpark Wildeshäuser Geest tritt zukünftig im gemeinsamen NNL-Design nach außen auf.

### Umsetzung des NNL-Designs

Der Naturpark Wildeshäuser Geest hat sich in Abstimmung mit den Mitgliedsgemeinden dem Design der Nationalen Naturlandschaften angeschlossen.

Zwei Agenturverträge zur Umsetzung des Designs in Web und Print wurden bereits abgeschlossen. Beide Unternehmen kommen aus dem ostfriesischen Bereich.

Aktuell befindet sich die Wanderbrochure in der Überarbeitung. Weitere Broschüren sind in Vorbereitung und werden in 2024 fertiggestellt.

Neben dem neuen Punktlogo für den Naturpark, welches analog für alle Großschutzgebiete nunmehr im Einsatz sein wird, ist das NNL Design geprägt von modernen Dialogelementen und auffälligen Farbgebungen.

**Naturpark  
Wildeshäuser Geest**



**Naturpark  
Wildeshäuser Geest**



# Digitalisierung

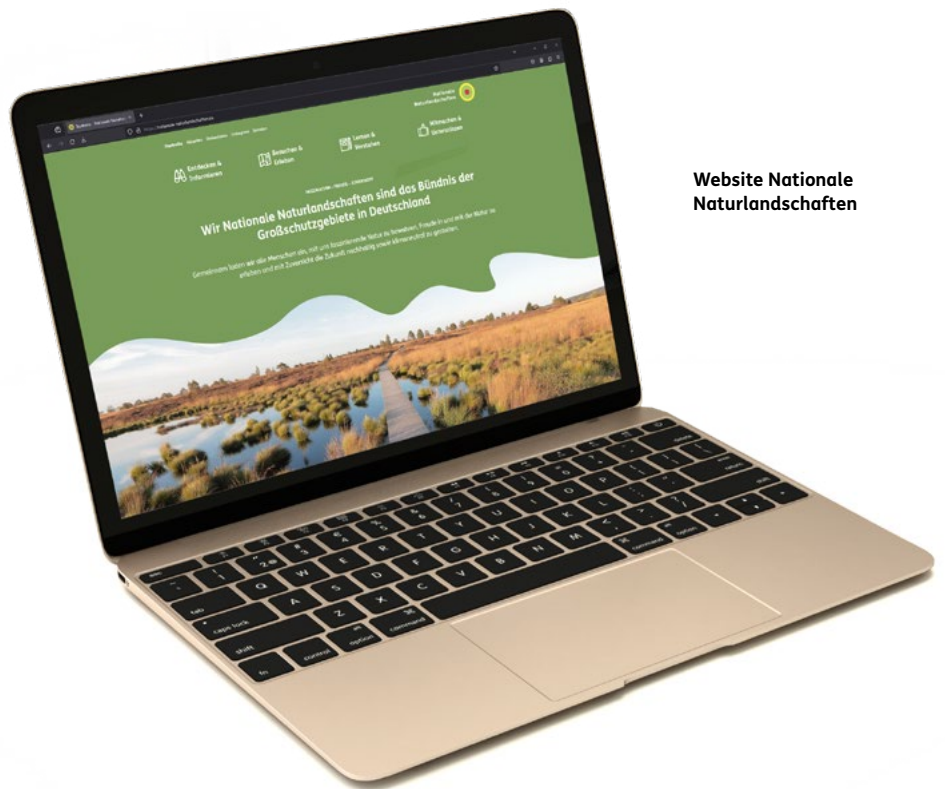
Im Zusammenhang mit der Neuausrichtung des Naturparks haben sich ebenfalls einige Neuerungen im Bereich Digitalmarketing ergeben, welche für eine erhöhte Sichtbarkeit des Naturparks sorgen.

## Der Naturpark-HUB

Im Zuge der Neuausrichtung erarbeiten wir derzeit ein neues Digitales Ökosystem für den Naturpark auf Basis des sog. Niedersachsen Hubs — einer landesweiten Datenbank für Inhalte. Zusammen mit unseren Partnern in der Region muss es langfristig gelingen alle relevanten Daten des Naturparks strukturiert, dezentral und überregional hierüber auszuspielen. Dies beinhaltet vor allem Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Gastronomie, Routen uvm. Der HUB verbindet vielfältige Vorteile — so können z.B. alle Leistungsanbieter:innen in der Region Inhalte von Dritten auf ihren Webseiten einbinden oder Kommunen alle relevanten Informationen zu ihrem Gebiet (oder darüber hinaus) gebündelt darstellen.



PWA auf Info Stehle



Website Nationale Naturlandschaften

Der „Naturpark Hub“ bietet damit die Grundlage für alle weiteren Aktivitäten im Bereich der Digitalisierung für den Zweckverband und dient z.B. als Unterbau für die neu zu erstellenden Webseiten und weitere Medien. Daten des Naturpark Hubs können zusätzlich über eine Progressive Web App (PWA) ausgegeben werden. Dies ist eine Oberfläche, die auf jedem internetfähigen Endgerät laufen kann und Inhalte aus der Datenbank standortbezogen ausspielen kann. Optisch anpassbar an das Design und Inhalte einer Kommune, könnte dies z.B. im öffentlichen WLAN eingesetzt werden.

## Neuer Veranstaltungskalender

Als erste Auskopplung aus dem Naturpark Hub wurde der Veranstaltungskalender neu erstellt. Die Veranstaltungen können nun dezentral eingegeben und z.B. standortbezogen ausgespielt werden. Mit wenigen Klicks kann so der Veranstaltungskalender auch in Webseiten von Dritten eingebunden werden.

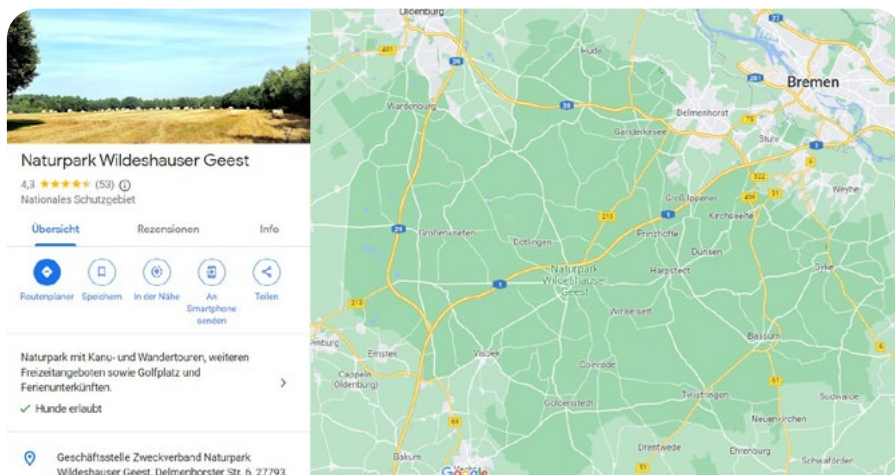
## Google Maps

Ein Ziel des Naturparkplans 2030 des Naturparks Wildeshäuser Geest ist die Erhöhung der Sichtbarkeit auf allen Ebenen. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung ist die neue Darstellung in Google Maps. Als erster Naturpark in Niedersachsen und als einer der ersten in ganz Westdeutschland wurde der Naturpark Wildeshäuser Geest nun mit einer dunkelgrünen Fläche (Polygon) in seiner Ausdehnung in Google Maps dargestellt. Grundlage dessen war die Erneuerung und Pflege des dazugehörigen Google-Business Profils. Außerdem wurden über eine Partnerplattform die Naturparkgrenzen zur Verfügung gestellt und dies erfolgreich miteinander verknüpft. Kurz nach der Sichtbarkeit in Google Maps konnte bereits eine deutliche Zunahme der Klickzahlen auf der Website des Naturparks und zahlreiche Bewertungen zum Naturpark ermittelt werden. Dies ist laut der Auswertung auf die erhöhte Sichtbarkeit auf Google Maps zurückzuführen.

Profitieren wird davon auch die Region, da die dunkelgrüne Darstellung des Naturparks Betrachter neugierig macht. Diese Personen erhalten dann gezielte Informationen über die Freizeitmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten in der Region über das Business-Profil des Naturparks und Profile von Partner-einrichtungen innerhalb der Fläche.

## Google Business

Im Zuge der Überarbeitung des eigenen Google Eintrages wurde den Partnern des Naturparks eine detaillierte Anleitung zur Bearbeitung ihrer eigenen Einträge zur Verfügung gestellt.



Eintragung bei Google Maps mit markiertem Naturparkumriss

## Newsletter

Seit Anfang 2023 wird ein Business-to-Business Newsletter an Partner und Förderer des Naturparks quartalsweise versendet. Dieser informiert über aktuelle Förderprojekte und -möglichkeiten, Themen und Veranstaltungen aus der Geschäftsstelle sowie Geschehnisse aus der Region bzw. dem Umfeld des Naturparks.



Newsletter im neuen Design

## Instagram

Im Dezember 2022 wurden die Social Media Kanäle im Rahmen der Digitalisierungs-Agenda des Naturparks eingerichtet. Zu finden ist der Naturpark nunmehr auf Facebook und Instagram unter /wildeshäusergeest.



Instagramfeed im neuen Design

# Wirtschaftsfaktor Tourismus

Die Kernkompetenz des Naturparks liegt im Handlungsfeld Erholung und nachhaltiger Tourismus. In diesem Bereich wurden einige strategische Projekte angegangen, um die Grundlage für neue touristische Angebote zu schaffen.

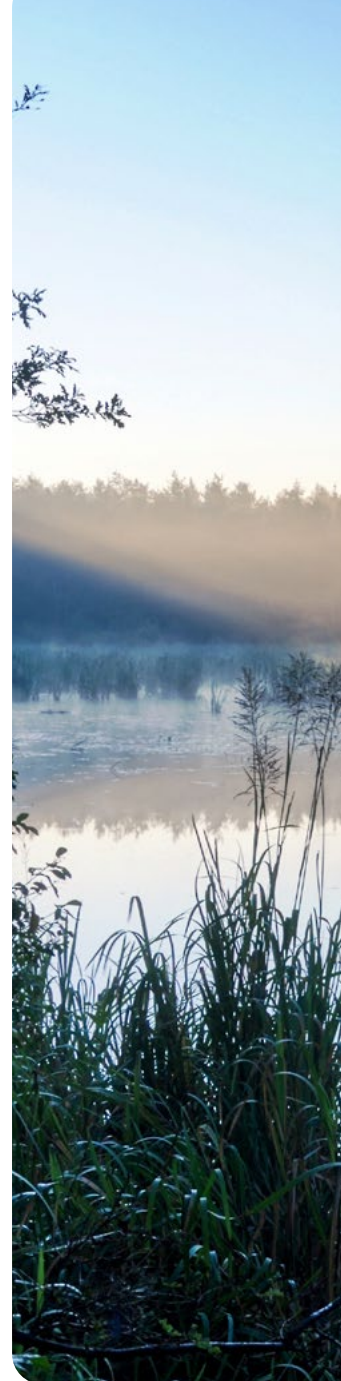
Der Naturpark Wildeshauser Geest ist ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor für die Region. Kaum ein Wirtschaftsbereich profitiert nicht vom Tourismus, da Einheimische und Urlauber:innen die tourismusbezogene Infrastruktur nutzen und sich in der Region bewegen.

Im Rahmen einer niedersachsenweiten Auswertung hat der Naturpark mit Unterstützung der WLO abermals in 2022 die Zahlen vom dwif berechnen lassen. Die Ergebnisse können sich mehr als sehen lassen: Im Jahr 2022 gab es im Naturpark Wildeshauser Geest rund 1,05 Millionen Übernachtungen (Touristik- und Dauercamping, Wohnmobiltourismus, Privatquartiere, gewerbliche Betriebe) und rund 5,6 Millionen Tagesreisen. Das ist ein Rekord und entspricht einer Steige-

rung um 7% gegenüber 2019.

Knapp die Hälfte der Übernachtungen entfallen dabei auf den Landkreis Oldenburg. Die Ausgaben der Gäste lassen sich statistisch im Mittel erfassen und resultieren in einem Gesamtumsatz von 200,5 Mio Euro für die Region im Jahr 2022. Ein Wohnmobilst lässt z.B. rund 32,80 EUR pro Tag in der Region an Wertschöpfung. Oftmals übersehen findet eine Wertschöpfung dabei nicht nur bei den Übernachtungsbetrieben statt. Gerade der Einzelhandel oder Dienstleistungssektor profitiert ebenfalls von den Gästen im Naturpark.

Die komplette Studie und Zahlen können Sie für etwaige Förderanträge beim Naturpark anfordern. Auszüge daraus wurden auch in diversen Gemeinderats-sitzungen bereits dargestellt. Kommen Sie für weitere Fragen gerne auf uns zu.



## NATURPARK WILDESHAUSER GEEST



Tagesreisen  
5,6 Mio.



Bevölkerung<sup>1</sup>  
241.807

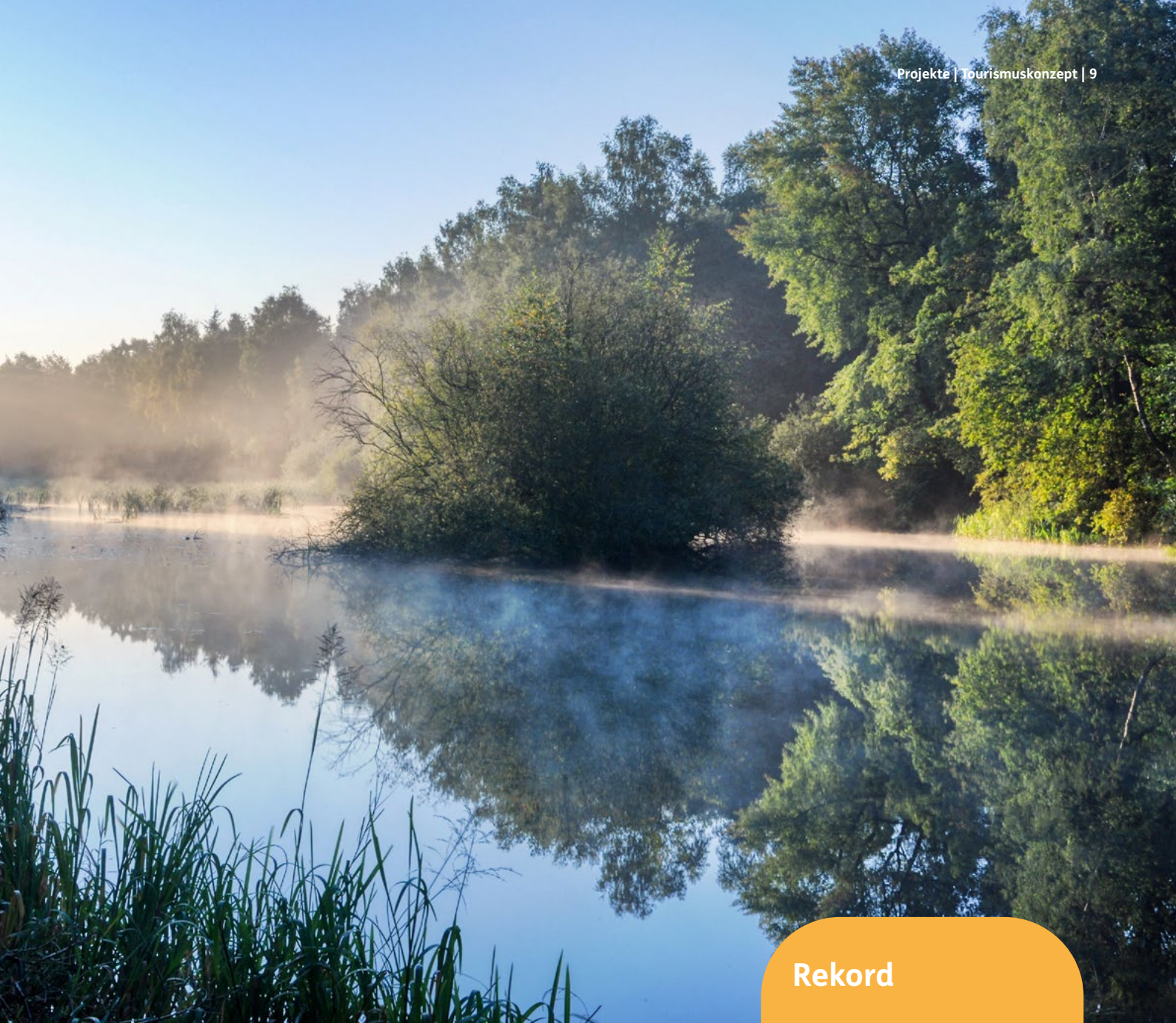


Übernachtungen in  
Beherbergungsbetrieben<sup>2</sup>  
1,05 Mio.



VFR-  
Übernachtungen<sup>3</sup>  
- Nicht verfügbar -





Ahlhorner Fischteiche

## Tourismuskonzept

Damit der Zweckverband Naturpark Wildeshauser Geest und alle Akteur:innen (privat oder kommunal) Mittel aus der sog. Tourismusförderrichtlinie des Landes Niedersachsen einwerben können, benötigt die Region ein regionales Tourismuskonzept.

Um die notwendige Akzeptanz und Umsetzungsgrundlage für das Tourismuskonzept zu schaffen, werden in einem Beteiligungsprozess mit Expertengesprächen und Workshops vor Ort Ziele, strategische Leitlinien, Positionierungs-

ansätze sowie konkrete Maßnahmen und Projekte für die Tourismusarbeit der nächsten Jahre erarbeitet.

Mit den im Juli eingeworbenen LEADER Mitteln wird in den nächsten Wochen mit der Erarbeitung des Tourismuskonzeptes begonnen.

Auf Basis des vorliegenden Naturparkplans sollen Fragestellungen, insbesondere im Kulturtourismus und bislang nicht behandelten Themen, erarbeitet werden.

## Rekord

Erstmals verzeichnet der Naturpark eine Übernachtungszahl von 1,05 Mio in 2022 (+7% ggü 2019)

# Erholung & nachhaltiger Tourismus

## Wandern und Radfahren

Die Themen Wandern und Radfahren spielen eine bedeutende Rolle im nachhaltigen Tourismus und der Besucherlenkung im Naturpark. Auch in diesem Jahr konnte eine Vielzahl an Projekten umgesetzt werden.

### Qualitätswanderweg Ahlhorner Fischeiche

Der im Rahmen des Projektes „Wilde Geest zu Fuß“ entstandene Wanderweg bietet auf einer Länge von 5,2 km eine abwechslungsreiche Teich- und Waldwirtschaft rund um die Ahlhorner Fischeiche. Mitten im Ahlhorner Urwald gelegen führt der Weg vorbei an Baumriesen und reichlich Wasserflächen. Von den um 1900 angelegten Fischeichen inmitten eines Naturschutzgebietes aus Sanddünen, Heideflächen und

Mooren sind heute immer noch etwa 35 in Betrieb. Das Prädikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ legt hohe, deutschlandweit gültige Standards für Wanderwege fest und wird vom Deutschen Wanderverband verliehen. Erstmals wurde im Rahmen der Campingmesse Düsseldorf der Naturpark mit der Zertifizierung ausgezeichnet. Weitere Zertifizierungen sind geplant.



Übergabe des Qualitätssiegels

### Tag des Wanderns

Im gesamten Naturpark verteilt laden seit nunmehr zwei Jahren 20 einheitlich beschilderte Wanderrouten zum langsamen und genusslichen Entdecken ein.

Der Naturpark Wildeshäuser Geest beteiligte sich bereits zum zweiten Mal beim bundesweiten Tag des Wanderns am 14. Mai 2023. Am gesamten Wochenende vom 12. bis 14. Mai 2023 gab es viel zu entdecken und zu lernen per Kanu, Rad und zu Fuß. Neben geführten Angeboten konnten die 20 ausgeschilderten Wanderrouten im Naturpark natürlich auch mit einem Besuch beim Haus im Moor, dem Gessler Goldhort oder im Strohmuseum Twistring verbunden werden.



### DELME REPORT



Sportlicher Spaziergänger mit tierischer Begleitung: Oliver Knagge ist gern mit Hündin Lucy unterwegs, wie hier im Posttoper Graberfeld bei Wildeshäuser Geest. Foto: Konrad

OLDENBURGER LAND / DELMENHORST 23. JUNI 2023

Neue Serie

Wandern macht glücklich

Von Britta Bantemeyer

### Wanderserie im Delmereport

Um das Thema Wandern noch besser zu positionieren, wurde mit der Zeitung Delmereport eine umfassende Serie zum Thema „Wandern in der Wildeshäuser Geest“ konzipiert. Die Aktion erstreckte sich über den gesamten Sommer zwischen Juli und September. In der abwechslungsreichen Reihe wurden Beobachtungstipps zu den Wandertouren gegeben, es fanden Interviews mit Wanderwegepaten und einer Fachärztin für Orthopädie statt und es gab einen Faktencheck zum Wandern mit beliebten Wanderapps.

## Neugestaltung des Wanderwegehefts „Wilde Geest zu Fuß“

Die Prospekte und Broschüren des Naturparks Wildeshäuser Geest sollen zukünftig im Design der Nationalen Naturlandschaften erscheinen. Da sich die Wanderbroschüre des Naturparks in der Vergangenheit großer Beliebtheit erfreute und sich die Lagerbestände dem Ende neigen, macht diese nun den Auftakt in diesem Jahr.

Unter dem Motto „Wanderst du noch oder Geest du schon?“ werden in dem Heft 20 Wanderwege fünf verschiedener Kategorien im Naturpark vorgestellt. Die gut ausgeschilderten Rundwanderwege in verschiedenen Längen und in abwechslungsreicher und naturnaher Landschaft der Wildeshäuser Geest werden dabei in prägende Landschaftsformen Moor, Gewässer, Geest und Wald unterteilt. Die Wanderungen bieten ein Erlebnis der Landschaft für alle Sinne



Cover des neugestalteten Wanderwegehefts

und die Möglichkeit, in die Kulturgeschichte der Region einzutauchen. Die Broschüren werden über unsere Homepage sowie über die Gemeinden zur Verfügung gestellt.

## Neuaufgabe Fernradwege: Brückenradweg, Geestradweg, Hunteradweg

In redaktioneller Zusammenarbeit mit dem Naturpark wurden vom Verlag Esterbauer neue Tourenbücher zum Brückenradweg und dem Geestradweg aufgelegt. Die beiden Fernradwege durchqueren den Naturpark und spielen auch thematisch für den Naturpark eine wichtige Rolle.

Außerdem ist in diesem Jahr die 2. Auflage des Kartensets zum beliebten Hunteradweg im CCV-Verlag erschienen. Auf 137 km führt dieser Radweg vom Dümmer bis an die Mündung der Hunte in die Weser - quer durch den Naturpark Wildeshäuser Geest.

## Pilotprojekt Radzählung

An zwei Standorten im Naturpark Wildeshäuser Geest fanden über einen Zeitraum von 8 Wochen Fahrradzahlungen statt. Die Standorte in Hatten und Dötlingen wurden ausgewählt, da hier besonders viele Radtouren entlangführten. Die Messgeräte wurden vom Kommunalverbund zur Verfügung gestellt und erfassen rund um die Uhr, wie viele Fahrräder die Messstellen passieren. Auffällig war dabei, dass die meisten Radfahrenden in dem gemessenen Zeitraum am Wochenende unterwegs waren. Dies spricht dafür, dass die Radwege vermehrt von Freizeitradelnden genutzt werden.

Zukünftig soll die Messung noch ausgeweitet und regelmäßig an verschiedenen Standorten durchgeführt werden, um die Qualität des Radtourismus in der Region langfristig sicherzustellen und zu steigern.

Radzählstation auf dem  
Huntepadd in Dötlingen



# Messen

Für eine bessere Vernetzung und eine zunehmende Sichtbarkeit war der Naturpark in diesem Jahr auf einigen Messen in der Region vertreten oder hat die Gemeinden bei ihren Auftritten unterstützt.

## Messen

**Landtage Nord:** Im August präsentierte sich der Zweckverband Naturpark Wildeshäuser Geest gemeinsam mit einigen Gemeinden aus dem Naturpark und der Wirtschaftsförderung Oldenburg (WLO) auf den Landtagen Nord. Mit vertreten waren die Gemeinden Hatten, Ganderkesee, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Oldenburg und die Touristik-Palette Hude.

**Hallo Fahrrad / Oldenburg in Koop:** Reifen aufgepumpt, Kette geölt, Bremsen gecheckt – jetzt kann's so langsam losgehen! Der Frühling wird für Fahrradfans im Nordwesten die Jahreszeit der Entdeckungen vor der eigenen Haustür. Der Naturpark Wildeshäuser Geest präsentierte sich zum Auftakt der Fahrradsaison mit Partnern auf der „Hallo Fahrrad“ in der Stadt Oldenburg auf dem Rathausmarkt.

### InVita Messe in Bremen:

Die InVita fand im Rahmen der HanseLife Anfang September statt. Die Gemeinde Bassum nahm hier mit Unterstützung des Naturparks teil.

Pressefoto Landtage



# Fachtage

Analog zum Projekt Geest-Forum wurden in 2023 die ersten interdisziplinären Austauschformate zu aktuellen Naturparkthemen geschaffen.

## Nachhaltiger Tourismus - Fachtag Landtouristik

Im August fand die Info-Veranstaltung für Landwirt:innen „Die Einkommenskombination als Ihre Chance — Ferienvermietung und Direktvermarktung als 2. Standbein“ im Naturpark statt. Gemeinsam mit dem Kreislandvolkverband Oldenburg und der LandTouristik Niedersachsen hatte der Naturpark kreisübergreifend zu der Veranstaltung eingeladen - über 60 Teilnehmende sind gekommen.

Ziel war es, landwirtschaftliche Betriebe zu sensibilisieren, wie ihre Existenz mit einem zweiten Standbein unterstützt werden kann. Praxiseinblicke in die Direktvermarktung und Ferienvermietung gaben drei Betriebe aus der Region. Ergänzt wurde diese durch fachliche Einordnungen des Bau- und Planungsrechts durch die Landwirtschaftskammer und das Bauamt.



Fachtag Landtouristik auf Hof Iserloy, Dötlingen

## Nachhaltige Regionalentwicklung - Fachtag Megalithkultur

Das große touristische Potenzial des Urgeschichtlichen Zentrums, neue Ideen zur Visualisierung und Vermittlung archäologischer Forschungsergebnisse standen im Mittelpunkt des Fachtags Megalithkultur, der im November auf Gut Moorbeck stattfand. Insgesamt 65 Teilnehmende aus Politik und Ehrenamt waren der Einladung des Landkreises Oldenburg, der Stadt Wildeshausen und des Fördervereins Urgeschichtliches Zentrum in Kooperation mit dem Naturpark gefolgt. Der Vormittag bot ein prall gefülltes Vortragsprogramm mit hochkarätigen Referent:innen aus der bundesweiten Archäologie und Museumspädagogik.

Für Gespräche und Fragen wurde die Mittagspause rege genutzt. Zahlreiche Ideen aus den Vorträgen des Vormittags sind auf lange Sicht auch für die touristische In-Wert-Setzung der Megalithkultur in der Wildeshäuser Geest sehr attraktiv.



Fachtag Megalithkultur auf Gut Moorbeck, Großenkneten

# Nachhaltige Regionalentwicklung

Zentrale Aufgabe eines Naturparks ist die Stärkung ländlicher Räume, Wertschöpfung und regionale Entwicklung. Dabei ist er Impulsgeber und Moderator in der regionalen und interkommunalen Zusammenarbeit.

## Erneute Zertifizierung als Qualitätsnaturpark

Die Qualitätsoffensive Naturparke hat als zentrales Ziel, den Naturparken ein Instrument zur Selbsteinschätzung und zur kontinuierlichen Verbesserung der Qualität ihrer Arbeit und ihrer Angebote zur Verfügung zu stellen. Die Teilnahme an der Qualitätsoffensive ist freiwillig.

Zwei Tage wurde der Naturpark Wildeshauser Geest im Rahmen der Qualitätsoffensive Deutsche Naturparke durch einen Qualitätsscout im August überprüft. Nun steht das Ergebnis fest: Auf der Eröffnungsveranstaltung des Deutschen Naturpark-Tags in Haltern am See überreichte Friedel Heuwinkel, Präsident des Verbandes Deutscher Naturparke (VDN), die Auszeichnung zum Qualitäts-Naturpark an Naturpark-Geschäftsführer Oliver Knagge. Die Auszeichnung kommentierte Qualitätsscout Dr. Peter Gärtner: „Der größte niedersächsische Naturpark ist auf bestem Wege zum Motor für eine nachhaltige Regionalentwicklung zu werden. Der Ausbau seiner personellen und finanziellen Ressourcen wird wesentlich darüber entscheiden, wie erfolgreich er dabei sein kann“.



Zertifizierung als Qualitätsnaturpark



Werbung zum Tag der Regionen

## Tag der Regionen

Der deutschlandweite „Tag der Regionen“ findet seit 25 Jahren statt. Ziel des Aktionstages ist es, mittels regionaler und kultureller Veranstaltungen, Stadt- und Landtouren die regionalen Kreisläufe sichtbar zu machen. Er ist die bedeutendste Veranstaltungsplattform für nachhaltiges Wirtschaften. Zahlreiche Partner aus dem Naturpark haben sich erneut zusammengesetzt und unter dem diesjährigen Motto „Wurzeln in einer globalisierten Welt“ unterschiedliche Veranstaltungen rund ums Thema Regionale Wertschöpfung organisiert: Vom regionalen Backtag, Themenführungen, Kunstausstellungen bis hin zum Apfelfest im Haus im Moor (NIZ).

## Naturparkgeschäftsstelle bekommt neue Stelle im Bereich Regionalentwicklung

Durch eine Förderung aus Landesmitteln konnte zum 01.08. eine bis Ende 2024 befristete Personalstelle geschaffen werden, die mit Annika Garms besetzt wurde. Annika Garms studiert derzeit noch im Master Geographie/Bildung für nachhaltige Entwicklung in Eichstätt und wird mit Beendigung des Studiums die Stelle in Vollzeit antreten. Die Inhalte ergeben sich analog zum Naturparkplan 2030 mit der Schaffung von regionalen Partnernetzwerken und Produkten, sowie weiteren Tätigkeiten im Bereich der Regionalentwicklung.

# Mobilität

Mobilität und Verkehrsentwicklung sind ebenfalls wichtige Themen der Naturparkarbeit. Die Fragen wie Mobilität klimafreundlicher gestaltet werden kann oder neue Mobilitätsangebote geschaffen werden können stehen dabei im Fokus.



Blick auf die Hunte

## Rad-Premiumroute

Eine qualitativ hochwertige Radverkehrsverbindung, eine sogenannte „Rad-Premiumroute“ soll von Bremen über Delmenhorst nach Ganderkesee entstehen. Auf Grundlage des „Regionalen Mobilitätskonzeptes: Radverkehr“ (RMK:R) wurde gemeinsam mit dem Kommunalverbund und den Kommunen eine regionale Machbarkeitsstudie von Sommer 2021 bis Herbst 2023 durchgeführt. Da die Radroute auch durch den Naturpark Wildeshäuser Geest führen soll, war der Zweckverband ebenfalls an den Arbeitsprozessen beteiligt. Die Rad-Premiumroute ist vor allem für pendelnde Personen von Interesse und fördert die Nutzung des Fahrrads und somit die klimafreundliche Mobilität in der Region.

## VBN Sommerkampagne

Zusammen mit dem Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen wurde eine Social Media Sommerkampagne durchgeführt. In ausgewählten Postings und Beiträgen auf den Kanälen des VBN wurde über verschiedene Ausflugsziele in der Wildeshäuser Geest berichtet.

## Wunderline

Wunderline ist ein grenzüberschreitendes Bahnprojekt, welches die Region zwischen Bremen und Groningen in den Niederlanden verbindet. Das Projekt schafft so einen wichtigen Anreiz für eine überregionale Zusammenarbeit, Wachstum und Austausch im wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Bereich. Eine durchgehende Befahrung der Strecke soll ab Ende 2024 möglich sein.

Haltepunkte auf der Strecke sind unter anderem die im Naturpark Wildeshäuser Geest liegenden Gemeinden Hude und Hatten.

Teil des Konzepts ist außerdem die WunderlineGo App, mit der seit 2021 unter Einsatz von Augmented Reality und 3D Animationen Orte entlang der Strecke entdeckt werden können. Die für Apple und Android Nutzende kostenlose App kann auf den jeweiligen Vertriebsplattformen heruntergeladen werden.

Groningen, Midden-Groningen, Oldambt, Bunde, Weener, Westoverledingen, Leer, Jümme, Augustfehn, Westerstede, Bad

Wunderline Schaffnerin



Zwischenahn, Oldenburg, Hatten, Hude und Delmenhorst haben je eine eigene Route zu den interessanten Plätzen und Sehenswürdigkeiten ihrer Orte für die App entwickelt, welche jeweils an den Bahnhöfen startet und von einer virtuellen Schaffnerin geführt wird. In Hude ist so beispielsweise in Zusammenarbeit mit dem Naturpark eine 1,5 km lange Klostertour durch die Gemeinde und damit ein besonderes Erlebnis für Besucher entstanden. Zusätzliche Informationen sind auf der Website der Wunderline zu finden. [www.wunderline.nl/de/](http://www.wunderline.nl/de/)

# Partnernetzwerke

## Kooperationen in der Region

Der Naturpark Wildeshäuser Geest mit seinen Mitgliedern und Partnern bildet ein großes und starkes Netzwerk, das alle zur Zusammenarbeit und Teilnahme an seinen Aktivitäten einlädt. Das Netzwerk bietet eine breite Plattform für Engagement und Beteiligung, um Natur und Landschaft zu schützen, zu erhalten und zu erleben.

### Stadt-Land-Geest

Seit 2021 gibt es eine Kooperation mit der Oldenburg Tourismus, der Ammerland Touristik sowie dem Verbund Oldenburger Münsterland unter dem Namen Stadt-Land-Geest. Ziel ist die Erhöhung der Wahrnehmung der einzelnen Regionen im Landesmarketing Niedersachsen (TMN) bzw. im überregionalen Kontext. In regelmäßigem Austausch werden dabei gemeinsame Kampagnen oder Projekte realisiert. In 2023 wurde mit dem regionalen Partner Rückenwind Reisen aus Oldenburg erstmalig eine Radpauschale für die Region gemeinsam entwickelt und überregional (z.B. Aldi-Reisen) vermarktet..

### Touristischer Beirat

Über den Touristischen Beirat erfolgt ein operativer Austausch mit den Gemeinden im Gebiet des Zweckverbandes. Mindestens einmal im Jahr sowie bei aktuellen Anlässen treffen sich die Vertreter der Gemeinden mit der Geschäftsstelle des Zweckverbandes zum Austausch und zur Diskussion über aktuelle Projekte.

### Naturschutzstiftung

Der Naturpark Wildeshäuser Geest ist Mitglied im Beirat der Naturschutzstiftung Landkreis Oldenburg. Hierüber finden verschiedene regionale Naturschutzprojekte statt.

### Hotspot 23

Hotspots der biologischen Vielfalt sind Regionen in Deutschland mit einer besonders hohen Dichte und Vielfalt charakteristischer Arten, Populationen und Lebensräume. Der Naturpark liegt dabei im Hotspot23 Gebiet. Neben der Entwicklung der Bastelbögen (S. 18) nimmt der Naturpark an dem Beraternetzwerk Hunte sowie an der Projektgruppe zum Beweidungsprojekt Hutewald Hasbruch teil. Viele Jahrhunderte lang war es üblich, dass auch Weidetiere einen Wald bevölkerten. Mit vielen Partnern in der Region konnte die Nutzung des Hasbruchs als „Hutewald“ auf 36 Hektar Fläche mit neun Rindern wieder aufgenommen werden.

### Zukunftsregion

Zu Zukunftsregionen in Niedersachsen haben sich Landkreise und kreisfreie Städte zusammengeschlossen, die ihre regionale Zusammenarbeit in wichtigen Zukunftsfeldern kreisübergreifend intensivieren und gemeinsame Zukunftsprojekte umsetzen wollen.

Mit der Aufstellung des jeweiligen Regionalmanagements können die ersten Anträge von allen Akteuren nun vorbesprochen werden. Der Naturpark befindet sich dabei räumlich in den Zukunftsregionen:

- 4 Klima (CLP,WST,OL,VEC)
- Mitte Niedersachsen (DH,VER,NI)

### LEADER

Der Naturpark Wildeshäuser Geest liegt seit der Umstrukturierung der niedersächsischen LEADER Regionen nunmehr in 3 LEADER Regionen sowie einer WIN Region. Direkt eingebunden ist dabei die Geschäftsführung in der LAG Wildeshäuser Geest, die jetzt nur noch den Landkreis Oldenburg als Gebietskulisse umfasst. In 2023 wurden seitens des Naturparks erfolgreich Mittel zur Unterstützung des Kulturtourismuskonzeptes eingeworben.

### Straße der Megalithkultur

Mit unseren Partnern der Emsland Touristik und dem Tourismusverband Osnabrücker Land wurde in diesem Jahr die Faltkarte zur Autoferienstraße der Megalithkultur überarbeitet. In diesem Zusammenhang wird nunmehr auch der spektakuläre Gessler Goldhort, der seit kurzem im Kreismuseum in Syke ausgestellt ist, verstärkt hervorgehoben. Eine Überarbeitung der Webseiten und digitalen Kanäle erfolgt im Frühjahr 2024.



Faltkarte Straße der Megalithkultur

# Überregionale Kooperationen

Im Rahmen der Naturparkarbeit ist die Geschäftsstelle auch in überregionale Kooperationsnetzwerke und Marketingaktionen eingebunden.

## Verband Deutscher Naturparke

Der Naturpark Wildeshäuser Geest arbeitet auf Bundesebene mit dem Dachverband der Deutschen Naturparke VDN e.V. zusammen und profitiert von gemeinsamen Projekten. Der VDN unterstützt seine Mitglieder dabei, die Naturparke aufzubauen und zu Vorbildlandschaften zu entwickeln. Darüber hinaus fördert er den Erfahrungsaustausch und die Zusammenarbeit zwischen den Naturparks in Deutschland und Europa. Außerdem vertritt der VDN die Interessen der Naturparke auf politischer Ebene.

## Forschungsprojekt Regionalentwicklung u.a. Universität Oldenburg

Wie Regionalmarken und Großschutzgebiete zusammenhängen und welche Prozesse der Markenbildung im Kontext einer nachhaltigen Regionalentwicklung zu sehen sind, erforscht derzeit die Universität Oldenburg. Mit einem Vortrag über den Naturpark und einem anschließenden Besuch der RWTH Aachen ist der Naturpark indirekt eingebunden. In der Region ist der Naturpark inhaltlicher Partner des Forschungsprojektes. Ein weiterer Austausch ist 2024 vorgesehen.

## Niedersächsische Naturparke:

### Netzwerktreffen

2-3x im Jahr treffen sich die Geschäftsführer:innen der niedersächsischen Naturparke zum Austausch gemeinsamer Projekte oder aktueller Herausforderungen in den eigenen Regionen. 2023 fand hierzu ein intensiver Austausch zur neuen Landesstrategie Naturparke und zukünftigen Fördermöglichkeiten sowie Herausforderungen der Digitalisierung und Strukturen der Naturparke statt.

### Besuch des Landtags

Als größter Naturpark in Niedersachsen und Vertreter der Niedersächsischen Naturparke war der Zweckverband in den Landtag eingeladen, um über die Vereinbarung im Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung im Bereich Umwelt und Naturschutz (Schwerpunkt Naturparke) zu diskutieren und gemeinsame Zielvorstellungen zu erörtern.

### Herbstlicher Waldweg in Syke



## Kooperation Ukrainischer Naturpark

Im Februar fand im Blockhaus Alhorn die Präsentation des Gemeinschaftsprojekts „Trostanets und Wildeshäuser Geest“ und der damit verbundenen Ausstellung statt. Dabei kamen geflüchtete Frauen aus der Stadt Trostanets in der Ost-Ukraine mit dem Geschäftsführer des Blockhauses Niels-Christian Heins, Oliver Knagge vom Naturpark Wildeshäuser Geest und der Archäologin Svea Mahlstedt zusammen. Da sich nahe der Stadt Trostanets ein Naturpark erstreckt und sich unter den Geflüchteten Experten für diesen Naturpark befinden, ergab sich im Dezember 2022 die Idee für ein gemeinsames Projekt.

So haben die Mitarbeitenden des Naturparks in der Ukraine viele Dinge aufgezeigt, die auch im Naturpark Wildeshäuser Geest umgesetzt werden können. Beide Naturparke stehen dabei vor den gleichen Herausforderungen, wie beispielsweise dem Klimawandel, Wasser- und Forstwirtschaft.

Außerdem reiste im Rahmen des neu etablierten Austauschs eine Schülergruppe aus dem Naturpark Trostanets zusammen mit Schülern aus einem polnischen Naturpark im März in die Wildeshäuser Geest, um gemeinsam mit Oldenburger Schüler:innen vor Ort den Naturpark zu erkunden.



Der Mittelspecht - Kunst und Original

# Bildung für nachhaltige Entwicklung

Um die Beurteilungs- und Handlungskompetenzen in Naturschutz und nachhaltiger Entwicklung zu vermitteln sowie erlebbar zu machen, finden verschiedene Vorhaben statt.

## Tierische Botschafter für den Naturpark

In Zusammenarbeit mit dem aus Bundes- und Landesmitteln geförderten Projekt „Hotspot 23 - Vielfalt in Geest und Moor“ werden Bastelbögen für Kinder entwickelt. Insgesamt 11 Tiere wurden als Botschafter für die Region ausgewählt und als Basteltiere von der m01n Digitalagentur umgesetzt. Darunter sind bekannte Tierarten wie der Biber, der seit einigen Jahren wieder in der Region heimisch ist, aber auch weniger bekannte Arten, wie der kleine Heidegrashüpfer oder der Schillerfalter, die aufgrund von Lebensraumverlusten in Niedersachsen als stark gefährdet gelten. Sie stehen exemplarisch für die Lebensräume, um

die es im Projekt „Vielfalt in Geest und Moor“ geht und die auch den Naturpark Wildeshäuser Geest charakterisieren. Mittels der liebevoll gestalteten Tiermodelle soll ein spielerischer Zugang zu den naturkundlichen Besonderheiten der Region und ein Bewusstsein für ihre Schutzwürdigkeit gefördert werden.

Die kostenlosen Bastelbögen werden über die Naturpark-Geschäftsstelle und das Projektbüro von „Vielfalt in Geest und Moor“ erhältlich sein. Zielgruppe sind vor allem die Schulen und andere Bildungseinrichtungen in der Region.



Bastelversion  
des Eisvogels  
und Bastelbogen

## Führungen durch den Naturpark

Mit der Ausbildung der zertifizierten Natur- und Landschaftsführer:innen können im Naturpark flächendeckende und qualitative Führungen zu Natur und Landschaft mit regionaltypischen Schwerpunkten angeboten werden.

### Naturparkführungen von zertifizierten Natur- und Landschaftsführer:innen

2021 fand zum ersten Mal eine Ausbildung von zertifizierten Natur- und Landschaftsführer:innen (ZNL) im Naturpark Wildeshäuser Geest statt. Die Naturpark-Geschäftsstelle betreut die ZNL seitdem und unterstützt sie bei der Bewerbung ihrer Angebote.

2023 konnten die ZNL bereits auf eine umfangreiche erste Saison zurückblicken und führten routiniert über 30 Touren durch. Bei den meisten handelte es sich um öffentliche Führungen, u.a. im Rahmen des Aktionstags „Tag des Wanderns“. Auch von den Naturparkschulen wurden die Angebote der Naturparkführer:innen gern angenommen. Für die kommende Saison ist vorgesehen, die Führungen noch übersichtlicher zu strukturieren, um die Öffentlichkeitsarbeit zu erleichtern.

### Gästeführeraus- und -fortbildung

Die vielen engagierten Gästeführer:innen, größtenteils gemeindeweise über die LEB oder VHS ausgebildet, mit ihren Themenführungen und Angeboten sind das Rückgrat des Tourismus im gesamten Naturpark Wildeshäuser Geest. Der Naturpark beteiligte sich 2023 an insgesamt drei verschiedenen Ausbildungslehrgängen.

Es gab bereits seit längerer Zeit großes Interesse an einer zweiten Fortbildung



Frühlingsführung durch den Naturpark

Das Kloster Hude

durch den Naturpark. Um die Vielfalt und Ausdehnung des Naturparks den Gästeführer:innen der Region zu vermitteln, wurden diese vom Zweckverband Naturpark Wildeshäuser Geest zu einer dreitägigen Fortbildung am Wochenende vom 6. bis 8. Oktober ins Seminarhaus „Die Scheune“ in Prinzhöfte eingeladen. 30 Gästeführer:innen des Naturparks hatten sich hierzu angemeldet. Es stand die gegenseitige Wissensvermittlung der Highlights der Region ebenso auf dem Programm wie eine Busexkursion und die Vermittlung einer lebendigen naturkundlichen Führung. Zwischendurch gab es genug Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen.



# Zusammenarbeit mit Schulen

In diesem Jahr wurde die Zusammenarbeit mit Schulen so stark ausgebaut wie noch nie. Vor allem im Rahmen des Projekts Naturpark-Schulen wurde die Grundlage für einen langfristigen Beitrag zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) geschaffen.



Naturparkschule Spascher Sand

## Was ist eine Naturparkschule?

Das Projekt „Naturpark-Schulen“ bringt Schüler:innen Naturparke in ganz Deutschland als vielfältige Lern- und Erfahrungsorte näher. Es entstehen dabei dauerhafte Partnerschaften zwischen den Schulen und dem jeweiligen Naturpark. In diesem Jahr erweiterte sich der Kreis der Naturparkschulen in der Wildeshäuser Geest von einer auf vier Schulen — ein großer Erfolg. Ein Kernelement der Naturparkschulen im Naturpark Wildeshäuser Geest ist, dass sie eine Landschaftspflege-Patenschaft für ein Naturschutzgebiet oder -denkmal in der Umgebung der Schule übernehmen. Auch Exkursionen mit Naturparkführer:innen können kostenlos in Anspruch genommen werden. Zudem sollen die vielen außerschulischen Lernorte im Naturpark von dem Netzwerk profitieren und sind eingeladen, ihre Lerninhalte einer Bildung für nachhaltige Entwicklung einzubringen.

## Hunteschule Wildeshausen

Die Hunteschule in Wildeshausen darf sich seit Mai 2023 „Naturparkschule“ nennen. Zum Auftakt der Kooperation fanden im Mai die ersten Naturparktage statt. Dabei erkundeten die Schüler:innen die Natur rund ums Schulgelände, legten Hecken und Kräuterbeete an und bekamen von einem Imker spannende Einblicke in die Imkerei. Zudem fanden gleich fünf Naturführungen mit zertifizierten Naturparkführer:innen statt. Die Naturparktage sollen in Zukunft einmal im Jahr klassenübergreifend an der Hunteschule stattfinden. Außerdem ist für die nächste Saison die Betreuung eines nahegelegenen Amphibienschutzzauns geplant.

## Grundschule Neerstedt

Im August fand die feierliche Übergabe der Zertifikate im Rahmen der ersten Schülerratssitzung statt. Dabei stellten die Schüler:innen ihr Naturparkwissen in einem kleinen Quiz unter Beweis und zeigten, dass sie sich schon gut in ihrer Heimatregion auskennen. Die Schule arbeitet bereits eng mit dem RUZ Hollen zusammen und betreut seit einigen Jahren einen eigenen Schulwald – gute Voraussetzungen für eine Zertifizierung als Naturparkschule. Bereits im Juni fanden zwei Exkursionen mit Naturparkführer Gerold Schnier ins Neerstedter Moor statt. Im Oktober folgte ein vom Naturpark geförderter Ausflug in das Goldenstedter Moor. Dort findet jedes Jahr zu dieser Zeit mit der Kranichrast eines der spektakulärsten Naturschauspiele im Naturpark statt.

## Natur Pur-Theaterstück

In Kooperation mit dem Amt für Bodenschutz und Abfallwirtschaft des Landkreises Oldenburg hat der Naturpark ein Theaterangebot für alle Grundschulen im Landkreis Oldenburg initiiert. Das Puppentheaterstück mit dem Titel „Natur Pur“ thematisiert auf humorvolle und kurzweilige Weise die Themen Müll in der Natur, Recycling und saubere Sammlung von Abfall.

Interessierte Schulen konnten sich auf eine von 10 kostenlosen Aufführungen bewerben, welche dann in 2024 durchgeführt werden. Die Resonanz war sehr gut, das Kontingent wurde voll ausgeschöpft. Die Aufführungen selbst finden im Jahr 2024 statt.



Plakat zum Theaterstück „Natur Pur“

## Grundschule Erlte-Hagstedt

Mit der Grundschule Erlte-Hagstedt in der Gemeinde Visbek wurde die erste Naturparkschule im Landkreis Vechta im September ausgezeichnet. Die Verleihung des Zertifikats fand in Erlte statt. Auch Bürgermeister Gerd Meyer nahm an der Feier teil und freute sich über das Engagement der Schule. Bei einem Quiz staunten die Schüler:innen nicht schlecht, als sie erfuhren, dass die Großsteingräber bei ihnen in der Visbek so alt wie die Pyramiden in Ägypten sind. Da sich die Quelle des Baches Aue in unmittelbarer Nähe zur Schule in Hagstedt befindet, wurde gemeinsam mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Vechta beschlossen, dass sich die Schule im Rahmen ihrer Patenschaft diesem Naturjuwel widmen wird.

## Gut Spascher Sand

Die Schule Gut Spascher Sand wurde bereits 2018 als erste Naturparkschule im Naturpark Wildeshäuser Geest ausgezeichnet. Outdoor-Aktivitäten in Form von Projekttagen und Arbeiten im Schulgarten sind fest verankerte Elemente im Bildungskonzept der Schule, sogenannte Entdeckungstage finden wöchentlich an der Schule statt. In diesem Jahr fanden im Rahmen der Kooperation zwei Landschaftspflegeeinsätze auf dem nahegelegenen Naturdenkmal Spascher Heide statt. Außerdem war der Naturpark auf dem großen Herbstfest der Schule mit einem Stand vertreten.



Die drei Schulen Erlte-Hagstedt, Hunte Schule und Neerstedt



# Naturschutz und Landschaftspflege

Mit der Durchführung des ersten Naturpark-Pflegetags wurde nun auch begonnen, sich im Bereich Naturschutz zu engagieren. Auch die Naturparkschulen tragen durch Patenschaften zur Pflege und Erhalt einzelner Schutzgebiete bei.



**Naturpark-Schule Gut Spascher Sand bei der Landschaftspflege**



**Wallheckenpflege am Naturpark-Pflegetag**

## Landschaftspflege von Naturparkschulen

Ein Kernelement der Naturparkschulen im Naturpark Wildeshauser Geest ist die Patenschaft für ein Naturdenkmal, Kulturdenkmal o.ä. in Schulnähe. Als erste Naturparkschule betreut die Schule Gut Spascher Sand das Naturdenkmal Spascher Heide, eine der letzten erhaltenen Heideflächen in der Region. Bei den Kooperationen, die in diesem Jahr aufgebaut wurden, wurden in Abstimmung mit Schule, Naturpark und Naturschutz- bzw. Denkmalschutzbehörde geeignete Gebiete gefunden. So kümmert sich die Huneschule zukünftig um die Betreuung eines Amphibienschutzzaunes, die Grundschule Neerstedt pflegt seit einigen Jahren einen Schulwald und die Grundschule Erte-Hagstedt hat vor, sich der Aue und dem dazugehörigen Naturschutzgebiet „Bäken der Endeler und Holzhauser Heide“ zu widmen.

Während es bei den neuen Naturparkschulen um die Konzeptionierung ging, waren die Schülerinnen und Schüler der Schule Gut Spascher Sand sogar zweimal in diesem Jahr auf der Heidefläche am „entkusseln“, d.h. sie haben die Fläche von kleinen Kiefern und Birken befreit. Unterstützt wurden sie vom Landschaftspflegeteam der Ländlichen Erwachsenenbildung um Peter Thieß.

## Naturpark-Pflegetag

Am Samstag, den 4. Februar hatte die Naturparkverwaltung zum ersten Naturpark-Pflegetag in der Wildeshauser Geest eingeladen. Insgesamt 30 Menschen sind dem Aufruf gefolgt. Gemeinsam wurde unter fachkundiger Anleitung von Peter Thieß (Ländliche Erwachsenenbildung e. V.) sowie dem Landwirt Heiko Alfs und in Absprache mit dem Amt für Naturschutz und Landschaftspflege des Landkreises Oldenburg, eine historische Wallhecke bei Bürstel, Gemeinde Ganderkesee, gepflegt. Zukünftig soll es regelmäßig Naturpark-Pflegetage geben, an denen typische Landschaftselemente der Wildeshauser Geest gepflegt werden. Dies wurde im 2022 beschlossenen Naturparkplan als Maßnahme definiert, um der örtlichen Bevölkerung und Besuchern die Landschaft im Naturpark bewusster zu machen.

# Organisation

Einhergehend mit den Umsetzungen des Naturparkplans 2030 finden auch räumliche und organisatorische Veränderungen im Zweckverband Naturpark Wildeshäuser Geest statt.

## Naturparkhaus und Zwischenstation

Der Landkreis Oldenburg hat entschieden, dem Naturpark ein neue Geschäftsstelle in einer denkmalgeschützten Immobilie, welche dem Kreishaus Wildeshäuser vorgelagert ist, zu schaffen. Im Umbau ist zusätzlich die Schaffung von Räumen zu Ausstellungs- und Schulungszwecken vorgesehen.

Bis zur Fertigstellung Ende 2024 wird der Zweckverband ab Ostern vorübergehend Büroräume gegenüber des Kreishauses beziehen.



Skizze: Neue Geschäftsstelle des Naturparks Wildeshäuser Geest

## Neuausrichtung Personal

Mit der Neubesetzung der Geschäftsführung im Zuge des Naturparkplanes fiel der Startschuss für einen umfangreichen Umstrukturierungsprozess des Zweckverbandes. Ziel ist es, sich als moderne, agile Organisation zukunftsfähig aufzustellen. Ein wichtiges Themenfeld ist dabei auch eine strategische Personalplanung, die in 2023 eingeleitet wurde.

Entsprechend der 4 Säulen des sog. „Wartburger Modells“ wurden Aufgabenbereiche neu strukturiert und inhaltliche zusätzliche Stellen (über Fördermaßnahmen) geschaffen. (S. 4)

Wassermühle Heiligenrode



## Naturparke Deutschland

In den Naturparken gestalten und vermitteln wir Natur und Kulturlandschaften nachhaltig und ermöglichen so den Menschen, Freude und Lebensqualität zu erfahren.



### Herausgeber:

Zweckverband Naturpark  
Wildeshäuser Geest  
Delmenhorster Straße 6  
27793 Wildeshausen

### Gestaltung:

m01n digitalagentur, m01n.com

**Druck:** Flyeralarm GmbH